Aufbau 3 Kunst (Praxisprojekt)

Aneignung und Ausdruck
Was heisst es heute, künstlerisch zu arbeiten? Eigene Ausdrucksformen gehen immer auch aus bestehenden Formen hervor. Während in Traditionsgesellschaften das Eigene durch die Weitergabe über die Generationen geprägt wurde, stellt heute eine Vielfalt von künstlerischen Verfahren den individuellen Ausdruck ins Zentrum. Am Ende der Postmoderne stellt sich heute erneut die Frage, wie aus Vorbildern eigene Bilder entstehen und wie ein künstlerischer Prozess in Gang gebracht werden kann.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp301-07.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	Aufbau 3 Kunst (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Christian Vetter, Eliane Binggeli
Zeit	Di 9. November 2021 bis Do 23. Dezember 2021 / 8:30 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 7.E09 Atelier Art Education (*10P) Toni-Areal
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	7 Credits
Lehrform	Aufbau 3 Kunst
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 3. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - lernen verschiedene künstlerische Verfahrensweisen kennen, reflektieren diese und erproben ihre Anwendung in eigenen Projekten. - setzen gesellschaftliche und kulturelle Vorbedingungen in Bezug zur eigenen Ausdrucksweise. - wählen eine ihren Ideen und Zielen angemessene Arbeitsweise und reflektieren diese im fortlaufenden Prozess. - können die im Modul gemachten Erfahrungen aus der künstlerisch-gestalterischen Praxis in Vermittlung und Lehre weiterdenken.
Inhalte	Ausgehend von einer vergleichenden Betrachtung der Tradition, Moderne und Postmoderne erkunden wir in eigenen künstlerischen Projekten die Möglichkeiten verschiedener künstlerischer Verfahrensweisen. Im Zentrum stehen Fragen nach der Prägung unserer persönlichen Vorstellungswelten, nach dem Potenzial von gezielter Aneignung und Weiterentwicklung bestehender Formen und Inhalte sowie nach der Suche nach einer eigenen Ausdrucksweise. Transfer Vermittlung: Wir reflektieren den Stellenwert des künstlerischen Prozesses im schulischen und ausserschulischen Vermittlungskontext und suchen nach Möglichkeiten, diesen bei den Lernenden in Gang zu setzen.
Bibliographie / Literatur	Hinweise während des Moduls
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium: Präsentation und kritische Reflexion des individuellen Gestaltungsprozesses

	Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 45-51 Di-Do 9.11.-23.12.2021 Di 8.30-14.30h (jeweils ab 15.00h Atelierkurs) Mi-Do 8.30-16.30h Werkschau (öffentlich) 1.+3. Semester Kw 51 Donnerstag 23.12.2021, 15-18h
Dauer	7 Wochen, 7x26 Lekt. pro Woche insgesamt 26 Lekt., davon 13 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden) 13 Lekt. Selbststudium
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Raumverantwortung: Jana Holland